

Jugendliche entwickeln in Bad Ischl Musiktheater

Lehár Festival Jung „EurOperette“ startet am 29. Juni

Junge Menschen im Rahmen einer internationalen Jugendbegegnung nicht nur für Pop, Rock oder Hip Hop, sondern auch für das europäische Kulturerbe klassische Operette zu begeistern und ihnen ein breites Feld zur Entwicklung der eigenen musikalischen Kreativität zu bieten, ist ein wichtiges Ziel des EU-Projektes „EurOperette“, das heuer bereits zum dritten Mal in Bad Ischl stattfindet. Finanziert wird diese Jugendarbeit von youth4europe und dem Land Oberösterreich.

„Hier kreieren Jugendliche ‚Operette‘ neu, mit eigenen Ideen und in zeitgenössischer, lebendiger Form. So schaffen auch junge Menschen den Zugang zu dieser herrlichen Theaterform“, ist Mag. Helga Gruber, Projektleiterin von EurOperette, vom regen Zuspruch begeistert.

Im Vorfeld des traditionellen Lehár Festival (14. Juli bis 2. September 2007) begegnen einander vom 29. Juni bis 14. Juli insgesamt 24 Jugendliche aus Frankreich, Polen, Slowenien, Tschechien, Ungarn und Österreich. Das heurige Motto von Europerette lautet – in Anlehnung an das Hauptstück des Lehár Festivals 2007 – „Fledermaus flieg!“

Die musikinteressierten Jugendlichen im Alter von 15 bis 24 Jahren entwickeln unter der künstlerischen Leitung des berühmten Regisseurs Leonard C. Prinsloo aus Themen der „Fledermaus“ von Johann Strauß sowie aus ihren eigenen Texten und Liedern ein einstündiges Musiktheater. Für die Dramaturgie verantwortlich zeichnet Gottfried F. Kasperek.

Aufführungstermine:

Premiere am Mittwoch, 11. Juli 2007 um 19 Uhr 30
im Lehár Theater Bad Ischl

Zweite Vorstellung am Donnerstag, 12. Juli 2007 um 19 Uhr 30
im Theatersaal der Pfarre Bad Ischl

Eintritt frei

Informationen:

Mag. Helga Gruber Tel. 0699/11587424
Gottfried F. Kasperek Tel. 0699/12370005
www.leharfestival.at



Ab 2008 wird die internationale Jugendarbeit des Lehár Festivals Bad Ischl den Namen ETTEREPO (Operette von hinten gelesen) tragen. Der neue Name wurde von Jugendlichen im Rahmen eines Schulprojektes der HAK Bad Ischl entworfen.